

Programm

NOVEMBER – DEZEMBER 2011

christuskirche-bochum.de

DIENSTAG, 22. NOVEMBER, 19 UHR

„Wir wussten zu genau, wie man sich irren kann.“ Antje Vollmer, Publizistin, protestantische Theologin und langjährige Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, hat der Erfahrung ihrer Generation eine politische Form gegeben. Es ist die Generation der Nachgeborenen, die fertig werden musste mit den monströsen Verbrechen ihrer Eltern und damit, dass niemand kein Verbrechen je begangen haben wollte. „Es brauchte die politische Arbeit einer ganzen Generation“, so Vollmer, „um hinter diesem unheimlichen Schatten wenigstens auch die Opfer in Erinnerung zu bringen.“

Für ihre politischen Initiativen und die Kunst des Dialogs wird Antje Vollmer mit dem Hans-Ehrenberg-Preis 2011 ausgezeichnet.

Der Bochumer Pfarrer Hans Ehrenberg, prominenter Publizist und Professor der Philosophie, hatte vor wie nach 1933 dazu aufgerufen, den Nazis zu widerstehen: Sein BOCHUMER BEKENNTNIS war das erste Bekenntnis einer Kirche im „Dritten Reich“. 1939 konnte sich Ehrenberg nach monatelanger Folter im KZ mit seiner Familie nach England retten. Den nach ihm benannten Preis verleiht die Evangelische Kirche Bochum an Persönlichkeiten, die protestantische Positionen in öffentlicher Auseinandersetzung vertreten.

„GOTT & DIE POLITIK“, so das Thema der diesjährigen Preisverleihung. MARGOT KÄSSMANN, Honorar-Professorin an der Ruhr-Universität, im Gespräch mit Preisträgerin ANTJE VOLLMER. Moderation: Reinhard Mawick, Pressesprecher der EKD.

- » Die Diskussion ist öffentlich, der Zugang frei.
- » Platz-Reservierungen unter info@christuskirche-bochum.de

HANS-EHRENBERG-PREIS 2011

Antje Vollmer Margot Käßmann



Foto: Jim Rakete

CHAMBER.WORLD.MUSIC

David Orlowsky Trio



DONNERSTAG, 8. DEZEMBER, 20 UHR

Keine 30, aber 3 ECHO Klassik gewonnen. Jedes Mal, wenn Orlowsky bei uns gewesen ist, kam kurz darauf ein neuer Preis dazu. Jetzt kommen er und sein Trio zum vierten Mal, mal sehen was passiert.

Wobei die Preise nicht das Interessante sind, die ähneln sich wie all die Preisungen, die übers Trio ausgeschüttet werden – Frankfurt: „Kultivierte Eleganz“, Hamburg: „höchst hörenswert“, Augsburg: „Musik, wie sie einem in dieser Erhabenheit und Perfektion noch nie zu Ohren gekommen ist“ undsoweiter – das Interessante daran ist, dass sich das Preisen über die Jahre ähneln, ihre Musik aber tut es nicht. Sie hält das Niveau, indem sie viel herum kommt:

Angefangen haben sie beim Klezmer – ihr Pate damals: Giora Feidman – und kamen vom Klezmer zur Klassik und weiter zum Jazz und dann zur Weltmusik und immer wieder mal am Pop entlang:

„Noch nie gab es in Deutschland so viel unterschiedliche Musik aus allen Teilen der Welt wie heute“, so Orlowsky über seine Weise, dieses Land zu hören: „Das ergibt eine Art musikalisches Esperanto.“

Seine Klarinette ist die Stimme dieses Esperanto, sie spricht die vielen Sprachen wie das Land, in dem sie spielt. WELTKAMMERMUSIK nennen die Drei, was sie tun, Chamber.World.Music. Drei Wörter, drei Preise, ein Trio.

- » „Chronos 2011“ | David Orlowsky (clar), Jens-Uwe Popp (guit), Florian Dohrmann (b)
- » 20 EUR | ½ Preis bis 25 Jahre | VVK: christuskirche-bochum.de und ADticket.de

SAMSTAG, 17. DEZEMBER, 20 UHR

Das Wort ist ein Kunstwort: „Klazz“ hat mit Klezmer nichts zu tun, sondern mit Klassik plus Jazz. Und wie das Wort, so die Musik: keine „Grenzüberschreitung“ und kein „Crossover“, sondern ein munteres Spielen in dem, was Klassik und Jazz gemeinsam ist: Virtuosität zum Beispiel, hohes Stil-Bewusstsein, das freie Zitieren. Und natürlich die Fähigkeit zu improvisieren.

Sie entsteht mit der Lust an der Musik. Bach, Beethoven, Mozart haben improvisiert, Chopin sowieso. Musik ist keine Verordnung, sondern Vergnügen, das haben sich die kolumbianischdeutschkubanischen Brüder zu Herzen genommen.

Mit CLASSIC MEETS CUBA sind sie berühmt geworden und haben dafür denn auch beide Top-Preise bekommen, einen Echo Klassik UND einen Jazz Award. Später kam noch ein Echo Klassik und noch ein Jazz Award dazu, dann eine Nominierung für den Grammy, dann ein Blockbuster mit Tom Cruise, dann mit Will Smith, ganz großes Kino ...

... jetzt mit neuem Programm: CHRISTMAS MEETS CUBA. Der Titel liest sich zwar ein wenig wie aus dem Reiseprospekt geklaut. Deutscher Tannenbaum trifft auf Latin Groove, Marzipan auf Merengue und Kubas Sinnlichkeit auf Stille Nacht. Die Fünf sind allerdings so dermaßen gut an ihren Instrumenten und dabei so lässig, so sanft ironisch, dass sie selbst gröberen Kitsch ganz locker und verspielt in meisterhafte Weihnachten wandeln. Im letzten Jahr jedenfalls haben sie ihr Meeting in den Philharmonien Berlin und München vorgestellt. Wird Zeit fürs Ruhrgebiet, Weihnachtszeit.

Kilian Forster (b), Bruno Böhmer Camacho (pi), Tim Hahn (dr), Alexis Herrera Estevez (timbales, bongos) und Elio Rodriguez Luis (congas)

- » 29,80 EUR | VVK: christuskirche-bochum.de und ADticket.de

CHRISTMAS MEETS CUBA

Klazz Brothers & Cuba Percussion



TRÄGERIN DES FRIEDENSNOBELPREISES 2003

Shirin Ebadi: Iran-Freedom



Foto: Jos van Zetten

SONNTAG, 18. DEZEMBER, 17.30 UHR

Allein in diesem Jahr, stellten die Vereinten Nationen kürzlich fest, wurden im Iran 346 Menschen hingerichtet, 200 von ihnen nach „offizieller Ankündigung“, die anderen „heimlich“. Tausende sitzen weiterhin in Todeszellen, unter ihnen mehr als 100 Jugendliche unter 18.

SHIRIN EBADI hat den Friedensnobelpreis, mit dem sie 2003 geehrt worden ist, an alle Iranerinnen und Iraner weiter gereicht, die für Demokratie und Menschenrechte kämpfen, für politische, sexuelle, religiöse Freiheit. „Die Grüne Bewegung“, so die Juristin und international hoch angesehene Menschenrechtsaktivistin, „ist eine demokratische, also keine ideologische Bewegung. Sie vereint Menschen mit unterschiedlichen Auffassungen und Neigungen.“ Im Kampf für Demokratie und Menschenrechte sei „jeder für sich selbst ein Held oder eine Heldin“.

Anlässlich des INTERNATIONALEN TAGS DER MENSCHENRECHTE setzt Shirin Ebadi ihren Kampf für die Freiheit mit einer Rede in der ChristusKirche fort.

Zu dem „Iranischen Abend“ mit der Friedensnobelpreisträgerin lädt der Dortmunder Verein IRAN-FREEDOM mit AMNESTY INTERNATIONAL und uns zusammen ein; Wolfgang Grenz, Generalsekretär von Ai Deutschland, wird sprechen, Omid Pouryousefi spielen, die ARD-Moderatorin Golineh Atai moderieren.

- » Die Veranstaltung ist öffentlich, der Zugang frei.
- » Reservierungen unter info@christuskirche-bochum.de

Es ist ein eigenartiges Gefühl, das sich einstellt, wenn man Kantate 1 bis 3 gehört hat und weiß, man muss jetzt ein Jahr warten, bis es mit Weihnachten weitergehen kann. In diesem Jahr kann dieses eigenartige Gefühl zu etwas anderem werden, nämlich zur Vorfreude, wir haben Bachs Weihnachtswerk als Gesamtwerk im Programm:

Am Zweiten Advent singt der PHILHARMONISCHE CHOR zusammen mit den BOCHUMER SYMPHONIKERN unter Harry Curtis zuerst „In principio“ von Arvo Pärt und „God is with us“ von John Tavener und dann die ersten drei Kantaten des Weihnachtsoratoriums.

» Karten gibt es – das nenne ich städtischen Service – nur an der Kasse im Schauspielhaus.

Am Abend vorm Heiligen Abend dann singt die evangelische STADTKANTOREI BOCHUM wiederum zusammen mit Mitgliedern der BOCHUMER SYMPHONIKER unter Leitung von Arno Hartmann die Kantaten 4 bis 6.

» Karten gibt es – das nenne ich evangelischen Service – bei christuskirche-bochum.de und an allen bekannten VVK-Stellen. | 22/18 Euro bei jeweils ½ Preis bis 25 Jahre | Infos zu den Solisten ebenfalls unter christuskirche-bochum.de

Weihnachtsoratorium

VON JOHANN SEBASTIAN BACH

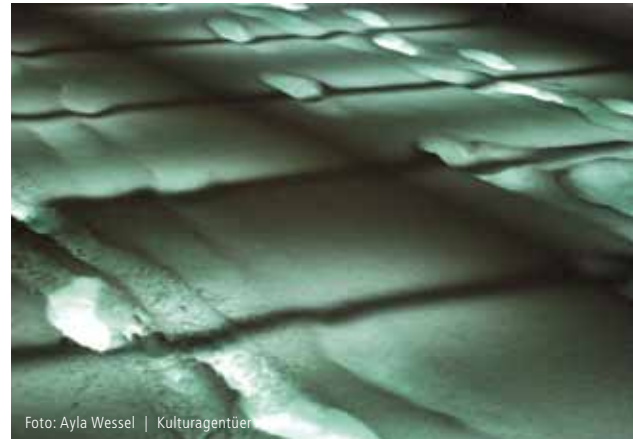


Foto: Ayla Wessel | Kulturagentür

ENGELBERT WROBEL'S SWING SOCIETY

Chris Hopkins' Swinging Christmas

FEAT. SHAUNETTE HILDABRAND



ERSTER WEIHNACHTSTAG, 25. DEZEMBER, 17 UHR

Wie geht Weihnachten? Gute Frage. Der Weihnachtsmann ist ausgeflogen, der Weihnachtsmarkt abgeräumt, und Weihnachtsleuchten wirken, als hätte wer vergessen, sie pünktlich abzustellen. Am ersten Tag hat Weihnachten es ziemlich schwer.

Klären wir also zunächst, wie das hier geht, „schwingen“. Das Wörterbuch sagt, es handele sich um ein Tu-Wort und bedeute „weit ausholend hin- und her bewegen“.

Im Weit-Ausholen ist auch das Wörterbuch gut: 8. Jh., das althochdeutsche „swingan“ hieß soviel wie „schütteln, fliegen, schweben“ im Altsächsischen bedeutete es „sich schwingen“ oder auch „stürzen“, und so langsam dämmert einem, dass es mit Engeln zu tun haben muss, jenen Figuren, die fliegen schweben stürzen, weil sie Schwingen haben.

Ist es Zufall, dass die SWING SOCIETY ihren Engelbert „Engel“ ruft? Zum englischen „to swing“ ist es jedenfalls nicht weit, sagt das Wörterbuch und schenkt uns diesen erstaunlichen Satz: „Außergermanische Verwandte“ – wir reden vom Swing – „sind spärlich und unsicher.“

Außer SHAUNETTE HILDABRAND. Sie ist, sagt CHRIS HOPKINS, „einzigartig“. Er selber nennt sie nur „die Zaubhafte“, und so langsam haben wir den Zauber von Weihnachten wieder beisammen. Eine Band, die swingen kann wie keine, seit Cyrenius Landpfleger in Syrien war. Eine Sängerin, deren Stimme an keine verwandten erinnert. Und einen Bochumer, der Tausende Konzerte gibt weltweit und dieses eine nur einmal im Jahr bei uns. So geht Weihnachten.

Chris Hopkins (pi) | Shaunette Hildabrand (voc) | Engelbert Wrobel (clar sax) | Rolf Marx (guit) | Ingmar Heller (b) | Oliver Mewes (dr)

» 20 EUR | ½ Preis bis 25 Jahre | VVK: christuskirche-bochum.de und ADticket.de

IMMER SONNTAGS 19 UHR, IMMER 10 EURO, IMMER ANDERS

Dass eine Stadt aus unterschiedlichen Menschen besteht, ist Aristoteles schon aufgefallen: „Ähnliche Menschen bringen keine Stadt zuwege.“ Sie bringen auch keine Stadtkultur zuwege, die halbwegs unterhaltsam wäre: Alles was sich ähnelt, ähnelt sich an. Dann wird, was eben noch als Dorfstraße galt, zum „Mainstream“, und als Musik bezeichnet man, was zwischen zwei Verkehrsmeldungen passt.

URBAN URTYP passt nicht dazu, dafür sind, die es machen, zu verschieden. Eine Assoziation von Leuten, denen eines gemeinsam ist: ihre Lust auf Stadt und andere Musik. Fremde Sprachen im eigenen Land, Kebabträume im Kiosk kaputt, Nachbarn die sich zu laut lieben. Stadt ist das, was in den Nebenstraßen spielt, deshalb wird bei URBAN URTYP Jazz gespielt und Post, Elektro und Sprache, Klassik und Minimalism, Ambient und Dub und was es morgen geben wird. Vorhersehung ist nur für Gott.

Im Dezember werden, so Gott will, DOWNLINERS SEKT aus Barcelona spielen, und zwar ausnahmsweise freitags. Von dem, was die beiden machen, sagen sie selber, es sei „electronic post post rock ambient trip hop I don't know“, wir wissen es auch nicht, deshalb hören wir es ja. Im Januar dann wird sich MICHAEL WOLLNY, „das deutsche Jazz-Wunder“, an den Flügel setzen, an dem – siehe Foto – kürzlich noch HAUSCHKA gesessen hat ...

Und wem das alles nichts sagt: Wir spielen mit den Möglichkeiten dieser Stadt, mit unserer eigenen Neugier.

» 30. Dezember | 29. Januar | immer 19 Uhr | immer 10 EURO | urbanurtyp.de

» VVK: christuskirche-bochum.de und ADticket.de

KONZERTE AUS DEM ZENTRUM DER STADT

urban urtyp



Foto: Ayla Wessel | Kulturagentür

11. NOVEMBER, 20 UHR

Nicole

Mit Leib & Seele & Band | Live Akustik

20. NOVEMBER, 17 UHR

Mendelssohn Bartholdy: Elias

Stadtkantorei Bochum, Bochumer Symphoniker

22. NOVEMBER, 19 UHR

Hans-Ehrenberg-Preis 2011

Antje Vollmer & Margot Käbmann im Gespräch

26. NOVEMBER, 20 UHR

Gospel Family

Gala zum Ersten Advent

4. DEZEMBER, 17 UHR

Weihnachtsoratorium I – III

Philharmonischer Chor, Bochumer Symphoniker

8. DEZEMBER, 20 UHR

David Orlowsky Trio

„Chronos“ | chamber.world.music

9. DEZEMBER, 20 UHR

Corvus Corax

„Sverker 2011“

10. DEZEMBER, 16 UHR

Weihnachtskonzert

Polizeichor Bochum

11. DEZEMBER, 18 UHR

Jump In

Der Jugendgottesdienst

12. DEZEMBER, 20.30 UHR

Gregorian

„Master of Chant – Chapter 8“

13. DEZEMBER, 20.30 UHR

Gregorian ausverkauft

„Master of Chant – Chapter 8“

17. DEZEMBER, 20 UHR

Klazz Brothers & Cuba Percussion

„Christmas meets Cuba“

18. DEZEMBER, 17.30 UHR

Shirin Ebadi

Iranischer Abend zum Tag der Menschenrechte

23. DEZEMBER, 20 UHR

Weihnachtsoratorium IV – VI

Stadtkantorei Bochum, Bochumer Symphoniker

25. DEZEMBER, 17 UHR

Chris Hopkins' Swinging Christmas

Engelbert Wrobel's Swing Society feat. Shaunette Hildabrand

26. DEZEMBER, 20 UHR

New York Gospel Stars

Craig Wiggins & Solisten: Weihnachten wie in New York

27. DEZEMBER, 20 UHR

The 10 Sopranos

Klassik, Pop, Rock

30. DEZEMBER, 19 UHR

urban urtyp spezial

Downliners Sekt. | Support: Pechuga de Pollodiabolo

31. DEZEMBER, 22 UHR

Orgelkonzert zur Silvesternacht

Werke von J. S. Bach u.a. | Arno Hartmann, Orgel

29. JANUAR, 19 UHR

urban urtyp #15: Michael Wollny

Piano Solo

NEWSLETTER

Wir versenden unsere Programme auch elektronisch. Wenn Sie regelmäßig (alle vier bis acht Wochen) informiert sein möchten, senden Sie uns eine Mail an info@christuskirche-bochum.de

TICKETS

ADticket
christuskirche-bochum.de
alle bekannten VVK-Stellen

AKTUELLE INFOS

christuskirche-bochum.de

ANFAHRT

An der Christuskirche 1/Westring 26
U 35 Bochum Rathaus
Parkhaus P5 Brückstraße
barrierefrei

CHRISTUSKIRCHE BOCHUM

Thomas Wessel | Pfarrer
44787 Bochum-Zentrum
info@christuskirche-bochum.de